

Tätigkeitsbericht

Juni 2025- Juli 2026

- Unsere Sitzungen wurden in regelmäßigen Abständen (14tägig) durchgeführt, Herr Superintendent Furian nahm als Vertreter der Dienststellenleitung bisher an einer Sitzung teil.

- Wir konnten 29 Einstellungen zustimmen (darunter viele Erzieher*-innen, 14 befristete Verträge und auch geringfügig Beschäftigte, Mitarbeiter*innen auf Friedhöfen). Drei Probezeitkündigungen wurden frist- und formgerecht ausgesprochen. Mehrere Kolleginnen haben befristete Stundenreduzierungen mit ihren Arbeitgebern vereinbart. Zwei Arbeitsverhältnisse wurden entfristet.

- Mit der Geschäftsführerin des EFBSO treffen wir uns regelmäßig zum Austausch. Die Situation auf den verbandeigenen Friedhöfen ist sehr angespannt, da auch Personalkosten eingespart werden müssen. Die Mitarbeitenden arbeiten oft bis an die Belastungsgrenze. Somit haben wir uns auch mit den Verbandsvertretern in Verbindung gesetzt um auf die Situation der Mitarbeitenden hinzuweisen und Lösungen zu finden.

- In allen Fragen um die Schwerbehinderung können Sie sich weiterhin vertrauensvoll an Fr. Pilz wenden, dstl. Tel.: 030/6455730, E-Mail: constanze.pilz@gemeinsam.ekbo.de

- Wir sind zu vielen Bewerbungsgesprächen (Erzieherinnen, Verwaltungsmitarbeiter, Kitafachberatung) eingeladen worden. In mehreren Fällen nahmen wir an Gesprächen

zwischen Mitarbeitenden und dem Arbeitgeber teil, ebenso führten wir, wie auch in den vergangenen Jahren, mehrere Gespräche allein mit Mitarbeiter*innen - auch telefonische Beratungsgespräche und elektronische Anfragen gehörten dazu. Themen waren wieder Arbeitsüberlastung, Teilnahme an mehren BEM-Verfahren, aber auch nicht eingehaltener Datenschutz.

- Die Gespräche zum neuen Tarifvertrag sind beendet worden. Anfang Juni begann die Erklärungsfrist. Näheres dann hoffentlich zur Sitzung.

- Die im letzten Jahr angekündigten Dienstvereinbarungen - BEM-Verfahren mit seinen umfangreichen Anlagen; das Führen von sogenannten Entwicklungsgesprächen der Dienststellenleitung mit den Mitarbeitenden; für die vorübergehende Einstellung von Mitarbeitenden für akute Notsituationen in unseren Einrichtungen; sowie eine DV, die die Abrechnung der Sitzungszeiten mit den jeweiligen Dienstgebern der MAV'ler betrifft, wurden alle unterzeichnet und sind nun verpflichtend. Wenn es hierzu Fragen gibt, Sie Unterlagen haben möchten, so lassen Sie uns das gern wissen. Wir werden uns so schnell wie möglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Auch die DV für das JOB-Ticket wurde verlängert, es gibt nun etwas mehr Zuschuss vom Arbeitgeber.

- Vierteljährliche Konvente der Hauptmitarbeitendenvertretung wurden wahrgenommen. In der Herbstsynode 2025 und in der Frühjahrssynode 2026 unseres Kirchenkreises war die GMAV mit einem regulären Mitglied vertreten.

Gemeinsame Mitarbeitervertretung

Berlin Süd-Ost

Einladung zur Mitarbeitendenversammlung

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Johannes 15,14



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir hoffen, dass Sie alle gesund sind und Ihren Arbeitsalltag gut meistern.

Wir laden Sie ein zur

**Mitarbeitendenversammlung
am Mittwoch,
den 09. September 2026 um 15 Uhr
im Gemeindesaal der
Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Lichtenberg in Friedrichsfelde,
Am Tierpark 28.**

Wie bereits im letzten Jahr wollen wir uns im Gemeindesaal treffen und den offiziellen Teil mit einem gemeinsamen Essen und Beisammensein im Garten ausklingen lassen. Es wird Gegrilltes und auch ein Rohkostbuffet geben.

Den Tätigkeitsbericht über unsere Arbeit seit Juli 2025 finden Sie auf der Rückseite.

Gerne können Sie mit uns Kontakt aufnehmen (siehe rechts unten), wenn Sie im Vorfeld bereits Fragen und Anregungen für die Versammlung äußern möchten.

Unsere Arbeit umfasst:

Einstellung, Eingruppierung, Übertragung einer höher oder niedriger bewerteten Tätigkeit von mehr als drei Monaten Dauer Umsetzung, Versetzung oder Abordnung Weiterbeschäftigung über die Altersgrenze hinaus, Kündigung. Versagen oder Widerruf der Genehmigung einer Nebentätigkeit. Ablehnung eines Antrags auf Ermäßigung der Arbeitszeit oder Beurlaubung. Auswahl der Teilnehmer*innen an Weiterbildungsmaßnahmen. Arbeitszeit- und Pausenregelungen Arbeitszeiterfassung Aufstellen von Grundsätzen für den Urlaubsplan. Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden. Maßnahmen zur Hebung der Arbeitsleistung und zur Erleichterung des Arbeitsablaufs. Wiedereingliederung, Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM). Wir weisen wieder darauf hin, dass die Teilnahme an der Versammlung und die zusätzliche Wegezeit als Arbeitszeit gilt.



Im März haben Sie uns gewählt.

Das 1. Mal im sogenannten „normalen“ Wahlverfahren. Sie konnten per Briefwahl im Vorfeld abstimmen oder Sie waren am Wahltag vor Ort in der Schottstraße, herzlichen Dank.

Durch diese Möglichkeit der Stimmabgabe konnten wir 152 Mitarbeitende im KK motivieren, sich aktiv zu beteiligen.

Noch ein wichtiger Hinweis

Wir werden am 9. September im Rahmen der Versammlung in Friedrichsfelde einen sogenannten

IMPULSGEBERKASTEN

aufstellen. Sie können dort entweder spontan Ihre Wünsche und Anregungen aufschreiben und hineinwerfen, oder Sie bringen schon etwas Vorgefertigtes mit. Vielleicht möchten Sie ja ein Gespräch mit einem unserer Mitglieder führen, oder Sie wünschen sich eine regelmäßige Sprechstunde.....

Mit herzlichen Grüßen
im Namen aller GMAV-Mitglieder

Gabriela Kopf
Vorsitzende der gMAV
Berlin-Lichtenberg, Juni 2026

Kontakt:

Postanschrift:
**GMAV Berlin Süd-Ost
Schottstr. 6
10365 Berlin**

Tel. 0176-85964391
E-Mail: gma.ekbso@gemeinsam.ekbo.de